

Infoma

Positive Entwicklung

[26.03.2014] Auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr 2013 blickt das Unternehmen Infoma zurück. Zu dem positiven Ergebnis haben Neukundengewinnungen im Finanzwesen, im Dokumenten-Management und im Bereich Business Intelligence beigetragen.

Das Unternehmen Infoma hat das Geschäftsjahr 2013 erneut mit Steigerungsraten bei Umsatz und Kundenzahl abgeschlossen. Zur positiven Entwicklung hat laut Hersteller unter anderem der Gewinn wichtiger Ausschreibungen beigetragen. So haben sich im vergangenen Jahr etwa die kommunalen IT-Dienstleister Citkomm und KDZ Westfalen-Süd für die Ablösung ihres bisherigen Doppik-Verfahrens durch die Infoma-Software entschieden. Anfang 2014 sind hier die ersten Pilotanwender gestartet. Besondere Bedeutung habe auch der mit dem Zweckverband Kommunale Informationsverarbeitung Reutlingen-Ulm (KIRU) vereinbarte Rahmenvertrag über den Komplettbetrieb von newsystem kommunal. Wie Infoma weiter mitteilt, lagen neben dem Finanzwesen auch andere Bereiche auf Erfolgskurs. So sei 2013 die Zahl der Kunden für das Dokumenten-Management-System sowie für das Analyse- und Steuerungssystem (BI) signifikant gestiegen. Im Liegenschafts- und Gebäude-Management konnte sich der Hersteller nach eigenen Angaben durch die Übernahme der FM-Tools von Anbieter infas enermetric und mit nunmehr über 400 Kunden als klarer Marktführer positionieren. Infoma-Geschäftsführer Oliver Couvigny wertet das erneut gute Geschäftsjahr als Ergebnis der in den vergangenen zweieinhalb Jahrzehnten kontinuierlich verfolgten Unternehmensstrategie. „Unser Ziel ist es seit jeher, für nachhaltige, wirtschaftliche und innovative Verwaltungen zu sorgen“, sagt Couvigny. „Dazu gehört aber nicht nur die Fähigkeit, frühzeitig neue, relevante Themen zu erkennen, sondern vor allem, diese ganz im Sinne der Kunden aus der Praxis für die Praxis umzusetzen.“

(bs)

Stichwörter: Unternehmen,